

Monatliche Neuigkeiten aus der Integrierten Ländlichen Entwicklung Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

Förderungen!

Regionalbudget ILE A9



Auch 2025 gibt es in der ILE Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz wieder das beliebte Förderprogramm **REGIONAL-BUDGET** und wieder stehen vorbehaltlich einer Förderzusage **100.000 Euro** an Zuschüssen für Kleinprojekte zur Verfügung. Ein Kleinprojekt ist dabei ein Vorhaben, das mindestens 500 € bis höchstens 20.000 € förderfähige Netto-Gesamtkosten umfasst und in der ILE-Region umgesetzt wird. Förderquote bis zu 80% der zuwendungsfähigen Kosten, höchstens aber 10.000€. Zu beachten gilt, dass das Projekt erst ab 1.1.2025 angefangen werden darf und bis zum 20.9.2025 abgeschlossen sowie abgerechnet sein muss.

Weitere Informationen zum Förderinstrument sowie die Antragsunterlagen finden Sie im Netz unter:

<https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/regionalbudget/index.html>

Die „Förderanfrage für ein Kleinprojekt“ ist **bis spätestens 15. November 2024** an die ILE-Geschäftsstelle zu richten:

regionalbudget@wirtschaftsbandA9.de

Mit dem Förderaufruf „**Verfügungsrahmen Ökoprojekte**“ stehen für 2025 voraussichtlich wieder **50.000 Euro** für Bio-Projekte zur Verfügung. Ab Oktober können wieder Förderanträge gestellt werden!

Wir fördern Ihre Ideen! Mit dem Verfügungsrahmen für Ökoprojekte werden auch 2025 wieder Kleinprojekte bis zu 50% gefördert, die den Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten voranbringen, das Angebot ausbauen oder das Bewusstsein für regionale Bio-Lebensmittel stärken.

Bewerbungen sind bis zum 30. November 2024 möglich.

Inspiration gesucht? Bereits geförderte Projekte und ausführliche Informationen finden Sie auf der Seite der Öko-Modellregion. Hier finden Sie auch unsere Kontaktdaten - wir stehen für Fragen gern zur Verfügung: www.oekomodellregionen.bayern/fran-kische-schweiz

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

(Bio-)Regionale Produkte auf dem Teller

Das Sozialteam Maximilianshöhe in Bayreuth hat es gewagt - und gewonnen!

Ein weiteres Beispiel dafür, wie „von der Region, für die Region“ erfolgreich umgesetzt werden kann: Die Einrichtung hat am BioRegio-Coaching teilgenommen und bezieht nun 44% ihrer Lebensmittel aus der Region. Dabei stammen etwa 12% der gesamten Einkaufsartikel von Bio-Betrieben aus der Fränkischen Schweiz und dem Fichtelgebirge. Durch den Bezug regionaler (Bio) Lebensmittel fördert die Einrichtung regionale Wirtschaftskreisläufe und trägt zum Umweltschutz sowie zur Biodiversität bei.

Das BioRegio-Coaching ist kostenlos und wird vom Landwirtschaftsamt Bayreuth-Münchberg in Zusammenarbeit mit den Öko-Modellregionen für Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen in ganz Oberfranken angeboten. Auch die KiTa in Weilersbach plant dieses Angebot in Anspruch zu nehmen.